

Bekanntmachung

Die 02. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 20.02.2024 statt.
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Hauptausschusses vom 23.01.2024
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1 Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für die Erschließung nördl. Hafeninsel
Vorlage: H 0148/2023
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anträge
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 8.1 Bestellung Rechnungsprüferin
Vorlage: B 0007/2024
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 9.1 Ergänzung zum Hauptausschussbeschluss Nr. H 2023-VII-01-0527 vom 10.01.2023
Ankauf eines Grundstückes in Stralsund, Sackgasse
Vorlage: H 0146/2023
- 9.2 Ankauf von öffentlichen Verkehrsflächen aufgrund Straßenausbau im Kreuzweg 8 - 10
Vorlage: H 0124/2023
- 9.3 Ankauf einer Verkehrsfläche in Andershof
Vorlage: H 0142/2023
- 9.4 Ankauf eines unbebauten Grundstückes in der Gemarkung Suhrendorf Flur 1 Flurstück 31/1
Vorlage: H 0145/2023

- 9.5 Ankauf eines Grundstückes in der Kleingartenanlage der
Dauerkleingartengemeinschaft "Frohes Schaffen" Stralsund
Vorlage: H 0005/2024
- 9.6 Verkauf des unbebauten Grundstückes Gemarkung Groß
Kubbelkow Flur 4 Flst. 61-teilw.
Vorlage: H 0144/2023
- 9.7 Lieferung von Fahrzeugen
Vorlage: H 0147/2023
- 9.8 Lieferung von Fahrzeugen
Vorlage: H 0003/2024
- 9.9 Vergabevorschlag "Sanierung Hainholzstraße 4.2 BA"
Vorlage: H 0001/2024
- 9.10 Bauwerksprüfungen Hafen Stralsund
Vorlage: H 0004/2024
- 9.11 Vergabevorschlag "Sanierung Lindenstraße 1. BA"
Vorlage: H 0006/2024
- 9.12 Aktualisierung und Vertragsverlängerung der
Personalverwaltungssoftware
Vorlage: H 0008/2024
- 10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der
Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Heino Tanschus
Senator und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters

Niederschrift
der 01. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.01.2024
Beginn: 15:04 Uhr
Ende 15:08 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Herr Heino Tanschus

Mitglieder
Frau Ute Bartel
Herr Stefan Bauschke
Herr Volker Borbe
Herr Frank Fanter
Frau Andrea Kühl
Herr Thoralf Pieper
Herr Jürgen Suhr

Vertreter
Frau Kerstin Chill
Frau Sabine Ehlert

Vertretung für Herrn Thomas Haack
Vertretung für Herrn Michael Philippen

Protokollführer
Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung
Herr Andre Kobsch
Herr Jan Kuhn

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des
Hauptausschusses vom 19.12.2023
- 3** Anträge - keine
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 5** Beschlüsse des Hauptausschusses - keine
- 6** Verschiedenes
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der
Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Senator und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herrn Tanschus, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VII-01-0681

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.12.2023

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.12.2023 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen
H 2024-VII-01-0682

zu 3 Anträge - keine

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses - keine

zu 6 Verschiedenes

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Senator und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Vorlagen H 0112/2023, H 0131/2023 und H 0132/2023 gemäß Beschlussvorschlag beschlossen worden sind.

gez. Heino Tanschus
Senator und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung

Titel: Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für die Erschließung nördl. Hafeninsel

Federführung:	60.5 Abt. Straßen und Verkehrslenkung	Datum:	28.12.2023
Bearbeiter:	Raith, Frank-Bertolt, Dr. Bogusch, Stephan Harder, Peter		

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	05.02.2024	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	13.02.2024	

Sachverhalt:

Die Hansestadt Stralsund führt umfangreiche Sanierungsarbeiten im Bereich der nördlichen Hafeninsel aus. Als erster Bauabschnitt wird zunächst der Hansakai saniert. Das Vorhaben umfasst die Erneuerung der Spundwand am Hansakai (Liegeplatz 6), die Errichtung einer Sitztreppe, die Neugestaltung der Freiflächen zwischen der Kaikante und der bestehenden Bebauung einschließlich Möblierung sowie den Neubau von zwei Gittermasten. Die Baumaßnahme ist zu einem Großteil bereits fertiggestellt, lediglich die Errichtung der Gittermasten steht noch aus.

In Vorbereitung der Baudurchführung wurde festgestellt, dass die in einem späteren Bauabschnitt geplante Errichtung einer neuen Trafostation zu umfangreichen Neuverlegung von Elektro-Leitungen in der neu hergestellten Freifläche führen würde. Um spätere Aufbrucharbeiten an den neu hergestellten Anlagen zu vermeiden, wurde daher die Errichtung der neuen Trafostation sowie die Umverlegung der bestehenden Trafostation vorgezogen und zusammen mit den übrigen genannten Baumaßnahmen realisiert. Aus Gründen des Hochwasserschutzes war es dabei erforderlich, die Trafostationen auf rd. 1 m hohen Podesten zu errichten.

Während der Baudurchführung wurde festgestellt, dass die vorhandenen wasserbaulichen Anlagen im Bereich des Lotsenhauses von den Bestandsunterlagen abwichen, so dass kostenintensivere Sanierungsarbeiten erforderlich wurden. Zudem führte die Corona-Krise und der Ukraine-Konflikt zu deutlichen Materialpreissteigerungen.

Die zusätzlichen Arbeiten für die Trafostationen und die Leitungsumverlegungen, die geänderte Baudurchführung beim Wasserbau am Lotsenhaus sowie die Materialpreissteigerungen haben zu Mehrkosten in Höhe von insgesamt 346 TEUR geführt.

Für die Herstellung des Netzanschlusses der öffentlichen Beleuchtung, der Lichtkunst sowie der Landstromversorgung an die beiden Trafostationen auf der nördlichen Hafeninsel muss die Hansestadt Stralsund zudem gemäß Anschlussvertrag mit der SWS Netze die Kosten für den Netzanschluss zuzüglich eines Baukostenzuschusses tragen. Dieser beträgt pro

Trafostation rd. 17,5 TEUR, so dass hierzu zusätzliche Gesamtkosten in Höhe von rd. 35 TEUR entstehen.

Damit entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 381 TEUR, die gedeckt werden müssen.

Lösungsvorschlag:

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 381 TEUR für die Erschließung der nördlichen Hafeninsel zu bewilligen.

Alternativen:

Alternativen können nicht vorgeschlagen werden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Einordnung einer überplanmäßigen investiven Auszahlung für die Erschließung der nördlichen Hafeninsel in Höhe von 381 TEUR für die Maßnahme Nr. 18-6060-0002 in den Haushalt 2023 wird zugestimmt. Die Deckung wird aus der Maßnahme Nr. 17-6060-0034 herangezogen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Gesamtkosten:			
Teilhaushalt 15 Leistung 54.1.01.01.1 2023	Maßnahmen-Nr. Sachkonto/ Untersachkonto	Gesamtsoll [EUR]	
		alt	neu
Erschließung Nördliche Hafeninsel 2. BA	18-6060-0002 01920000 / 01920.40034	1.336.000,00	1.717.000,00 (+381.000,00)
<u>Deckung</u>			
Erneuerung Tribseer Damm	17-6060-0034 09610000 / 09610.40072	839.249,89	458.249,89 (-381.000,00)

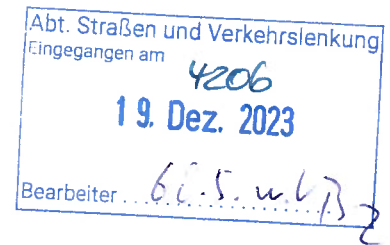
Termine/ Zuständigkeiten:

Zuständigkeit: Amt für Planung und Bau, Abteilung Straßen und Verkehrslenkung

Anlage 1 - Hansakai Anmeldung zusätzlicher Eigenmittel SES

Anlage Mehrkosten Hansakai

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow



SES mbH • Fährstraße 22 • 18439 Stralsund

SES mbH
Fährstraße 22
18439 StralsundIhr Ansprechpartner:
Carsten SchwarzloseHansestadt Stralsund
Amt für Planung und Bau
Abt. Straßen und Verkehrslenkung
Herrn Stephan Bogusch
Badenstraße 17
18439 StralsundTel 03831 4794-10
Fax 03831 4794-20
www.ses-stralsund.deTel 03831 4794-34
c.schwarzlose@ses-stralsund.de

14. Dezember 2023

**Sanierungsmaßnahme der Hansestadt Stralsund | „Altstadtinsel“
Nationale Projekte des Denkmalschutzes
9172 Nördliche Hafeninsel Hansakai Abschnitt A1
Anmeldung zusätzlicher Eigenmittel**Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Bogusch,

Während der Baumaßnahme traten Umstände zu Tage, die eine Überschreitung des Kostenansatzes kommunaler Eigenmittel bewirkten.
Konkret wurden durch die Modifizierung und Erweiterung der Trafo-Standorte, abweichende Bestandskonstruktionen der wasserbaulichen Anlagen im Bereich Lotsenhaus und Materialpreisveränderungen Mehrkosten verursacht.

Wir bitten Sie, zur Deckung dieser Aufwendungen zusätzliche Eigenmittel i.H.v. 346 T-Euro im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Detaillierte Ausführungen zur oben beschriebenen Kostenentwicklung stellen wir Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Stralsund
Carsten Schwarzlose

i.A.


Solveig Wieck

Verteiler: Jana Schippmann

Geschäftsführung:
Ronny Planke
Carsten SchwarzloseVorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas HaackStammkapital: 153.400 Euro
Handelsregister: HRB 1964
Amtsgericht Stralsund
Sitz: Stralsund

TOP Ö 5.1

Aufschlüsselung Mehrkosten Positionen Hansakai		
		brutto
bauliche Voraussetzung für zwei neue Trafos	vorher nicht Bestandteil der Maßnahme	280.000,00 €
Mehrmengen bei Elektroverkabelung wegen neuer Trafostandorte	vorher nicht Bestandteil der Maßnahme	20.000,00 €
Mehrkosten durch Materialpreisveränderungen		240.000,00 €
Gesamtsumme		540.000,00 €

Dem Mehraufwand bei den wasserbaulichen Anlagen am Lotsenhaus stehen größere Kosteneinsparungen an anderer Stelle im Bereich des Wasserbaus gegenüber.

Bei der Verrechnung der Mehr- und Minderkosten ergibt sich somit ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf für die Baumaßnahme in Höhe von 346 TEUR zzgl. der Netzanschlusskosten in Höhe von 35 TEUR.